

Man zählt das Jahr 1739,
als unser Haus als Hofmeierei oder
Gutshof von Unterbrennberg erstmals
in den amtlichen Aufzeichnungen
auftauchte, wobei sein Ursprung
noch viel weiter zurückliegt,
wie die Chronik erzählt.



Alles unter einem Dach

Während der Verwalter (genannt Meier) im Haupthaus, unserem heutigen Wirtshaus, wohnte, waren in den Nebengebäuden Wagenschupfen, Küfnerie, Malzmühle, Brauhaus, Kanzlei, Schnapsbrennerei, Metzgerei, Stallungen und der Getreidekasten des Unterbrennberger Schlosses nebst Stallungen für Rosse, Vieh und Schweine wie auch das Waschhaus untergebracht. Dort sollen auch die Rossknechte des Gutshofes gelebt haben.

Von der Landwirtschaft zur Taverne und Metzgerei

Von 1768 an übernahm die Familie Rabl die Verwaltung und eröffnete 1857 die Taverne mit Metzgerrecht, die alsbald als „Rablbräu“ wegen des guten Bieres weitum bekannt war. Als Wirt und Bräu vertrat Georg Rabl zudem die Brennberger über Jahrzehnte im Bayerischen Landtag. Er galt als wortgewaltiger und exzellenter Redner.

Seit 1888 im Familienbesitz

1888 übernahm unsere Familie (Bertling/Hirschberger) das Wirtshaus mit Brauerei, Schnapsbrennerei und Metzgerei. Während die Brauerei und Brennerei aufgegeben wurde (noch heute sind die Reste des Brauhauses, der Bierkeller und die kühlen Lagerstätten für den Schnaps in den Kellergewölben unter dem Saal im Nebengebäude zu sehen), freuen wir uns, unsere Gäste, der Jahrhunderte alten Tradition folgend, mit den Köstlichkeiten aus unseren heimischen Wäldern, Wiesen und Seen verwöhnen zu dürfen.

Metzger und wursten tun wir noch täglich frisch nach alten Hausrezepten und auch unser eigenes Hausbier gibt es heut wieder, das wir nach unserem Wappenhirsch „Hubertusbier“ getauft haben.

Gekocht wird noch im alten Holzofen

Der guten Tradition verpflichtet, kochen wir bis heute im Holzofen, an dem schon unsere Großmutter stand. Und wenn es auch manchmal in unserer Holzofenkuchl heiß hergeht, so ist uns das der gute Geschmack „frisch aus dem Rohr“ doch wert. Aber probiert's am besten selber. Lasst es euch gut gehen und schmecken! mit der ganzen Familie und unseren Leit

Ps. Und wenn es euch bei uns gefällt, dann erzählt's weiter...